

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 18 (1896)
Heft: 17

Anhang: Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lenzfahrt.

Am Himmel wächst der Sonne Glut,
Ausquillt der See, das Eis zersprang,
Das erste Segel teilt die Flut,
Mir schwollt das Herz wie Segeldrang.

zu wandern ist das Herz verdammt,
Das seinen Jugendtag versäumt,
Sobald die Lenzesonne flammt,
Sobald die Welle wieder schäumt.

Verscherzte Jugend ist ein Schmerz
Und einer ew'gen Sehnsucht Hort.
Nach seinem Lenz sucht das Herz
In einem fort, in einem fort!

Und ob die Lölle dir ergraut
Und bald das Herz wird stille stehn,
Noch muß es, wenn die Welle blaut,
Nach seinem Lenz wandern gehn.

C. F. Meyer.

Rührige Gemeinnützige.

Der gemeinnützige Verein Rorschach, der s. J. für Gründung einer st. gallischen Haushaltungsschule die Initiative ergriffen hatte, befaßte sich in seiner letzten Hauptversammlung mit der Frage für Gründung eines Kosthauses für junge Arbeiterinnen unter der direkten Aufsicht der Fabrikbesitzer. Würde sich dies nur realisieren, so wäre ja damit zugleich auch das sichere Fundament gelegt zur Verwirklichung des ersten Projektes. Das Kosthaus könnte zugleich Haushaltungs- und Kochschule sein für denjenigen Stand, der solche Belehrung sich sonst nicht zu holen vermag, und sie doch am notwendigsten hat. Die Schülerinnen brauchten nichts zu bezahlen, weil dem Kosthaus als unbezahlte Arbeitskraft dienten. Und sie würden ganz speziell diejenige Küche zu führen lernen, die ihren thatsächlichen Verhältnissen paßt. Wenn die Küche eines solchen Kosthauses, mit Kochschule verbunden, sich der so überaus vorteilhaften Selbstförderung bedienen wollte, so wäre gemeinnützig denkende Fabrikbesitzer sogar die Möglichkeit gegeben, ihren Arbeiterinnen abwechslungsweise den Besuch der Kochschule zu ermöglichen, ohne einen großen Aufstand an Arbeitszeit haben zu müssen. In jedem Fall darf der gemeinnützige Gesellschaft Rorschach für seine edlen Bestrebungen in Verfolgung so eminent gemeinnütziger und zeitgemäßer Ziele ein Kranz gewunden werden.

Billiger Sommeraufenthalt.

Der vergangene Winter ist zwar nicht so streng aufgetreten wie sein Vorgänger, dafür hat er sich aber ungewöhnlich lange hinausgezogen und uns noch einen April gebracht, der die frostenden Knospen und die blühenden Kinder des sonnigen Monats März wieder ganz verdrängte und eine strenge winterliche Herrschaft mit Schnee und Sturm geführt hat, so daß man sich längst wieder nach der warmen, erquickenden Frühlingssonne sehnt. Wir wollen nun gern hoffen, die Periode kalter und unfreundlicher Witterung sei gänzlich überwunden, und es leuchte uns ein Blühen und Wachsen entgegen, welche uns den echten Frühlingsduft und heilsame Wirkung bringe.

Deshalb sieht sich nun jedermann wieder um, wo er einige Tage oder Wochen der Erholung zubringen kann, und da sind wir in der glücklichen Lage, auf eine gemeinnützige Bestrebung der Tit. Sonntagsgesellschaft von Wattwil (im Toggenburg) ganz besonders aufmerksam zu machen. Dieselbe will nämlich jolchen Erholungsbürstigen, welche sich gerne in die Stille und Einsamkeit zurückziehen, und namentlich auch solchen, welchen nur bescheidene Mittel zur Verfügung stehen, einen ganz billigen Aufenthalt bei den Bauernfamilien auf den Bergen der Gemeinde Wattwil ermöglichen. Begeisterlich dürfen nur ganz einfache Ansprüche gemacht werden; dagegen ist der Pensionspreis bei gesunder und kräftiger Nahrung auch äußerst billig berechnet. Derselbe beträgt nur Fr. 1.50 bis Fr. 1.80 per Tag.

Die Lieblichkeit und Säuberlichkeit des Toggenburgs

findet weltbekannt, ebenso die Freundlichkeit, Leutseligkeit und der frohe Sinn seiner Bevölkerung. Gute, sonnige und ausichtsreiche Logis sind genügend vorhanden.

Ein bezügliches Interat, welches im Laufe des Sommers eingemal in diesem Blatt erscheinen wird, soll noch speziell auf diese billige und gute Gelegenheit für Erholungsbürstige aufmerksam machen. Wir können jedermann — Erwachsene und Kinder — nur ermuntern, einige Wochen in den Bergen Wattwils zuzubringen, um sich in der gesunden Luft und an der kräftigen Milch zu stärken und zu gesunden.

Die Förderung dieses gemeinnützigen Werkes ist von der Tit. Sonntagsgesellschaft einem Komitee von fünf Mitgliedern übergeben worden, an dessen Spitze Herr Kantonsrat Fritz Abderhalden-Schläpfer, Bundt, steht.

Bei Herrn Hauptmann Jakob Mettler-Arbeng können gebrückte Circulars bezogen werden, welche das Nähre mitteilen; auch ist derselbe sehr gern zu jeder gewünschten Auskunft und Anweisung von Logis bereit.

Tessiner Frauen.

In unseren Thälern und Landschaften des Tessin muß die Frau in der Weise die landwirtschaftlichen Arbeiten und zugleich die Haushaltsgeschäfte besorgen, daß dadurch das Menschlichkeitsgefühl und die Naturgeize aufs tiefste verletzt werden. Sie ist gezwungen, den widerlichsten und schwersten Berrichtungen obzuliegen. Sie bearbeitet die Erde und hält sie rein von Unkraut, sie trägt und zettelt den Dünger auf die Felder, sie pflanzt und erntet und schafft den Ertrag der Ernte nach Hause. Manchmal und in gewissen Thälern mäht sie das Gras und spaltet das Holz. Und gar oft wird sie mit Schmerzen an die Hände in der Wiege zurückgelassen. Kleine denken, die hungrig und hilflos ihre Mutter entbehren.

Schon morgens 4 Uhr steht sie auf, um das Bieh zu füttern, sie bereitet das Morgenessen und macht ein wenig Ordnung im Hause, und dann geht sie, sei es in die Berge, sei es auf die Aecker. Trägt sie nicht den Korb auf den Schultern, so hält sie den Korb oder die Hände in der Hand. Ob ihr wohl ist, oder ob sie leidet, ihr sieht sie stets ernst und geschäftig. Die Notwendigkeit, das einfache Mittagsmahl zu bereiten, gestattet ihr nicht, wie andere Arbeitende es thun, ein kleine Stündchen der mittäglichen Ruhe zu geniessen, und abends, wenn sie müde und zerschlagen heimkehrt, findet sie in dem Weinen der Nahrung beissenden Kinder ihre Entschädigung für die lange und schwere Arbeit.

Nicht einmal am Sonntag kann sie Ruhe und Erholung finden; ausgenommen die Zeit, in welcher die Frau ihren Geist in der Kirche sammelt und Stärkung sucht für die kommende Mühsal, sieht sie sich genötigt, das die Woche hindurch vernachlässigte Haus zu reinigen und das Bieh und die kleinen zu pflegen.

Ist das Wetter schlecht, so benützt sie die Tage, an denen sie nicht ausgehen kann, zur Wäsche und zu den Arbeiten in der Scheune. Unsere Bäuerinnen gebrauchen die Nadel nicht öfter als ihre Männer die Feder; man geht in zerlumpten Kleidern, man schlält schlecht, man ist schlecht; wenn nur das liebe Bieh genug Futter und ein sauberes Strohлагert hat. So ist die arme Frau eine vernachlässigte und hartbedrückte Märtyrerin einer endlosen und nicht selten über ihre Kräfte gehenden Arbeit, und ein tägliches Opfer jeder Art von Entbehrungen und Entfagungen. Kaum ist sie den Mühen und Anstrengungen erlegen — was thut der Mann anderes, als sich nach einem andern Weibe umsehen?

Das sind unsere Sitten, das die Frauen unserer Thaler, unserer Landbevölkerung. Und die Jüngsten dieser unglücklichen verwerflichen unter dem Regime einer solchen Erdenlast. Mit dreißig Jahren sind sie alt, gebüllt, verwüstet, und in ihren Augen glimmt das Feuer, welches der Ausdruck ist eines harten Lebens, ohne Ruhe, ohne Kraft.

Ein Haarmarkt.

Eine die Nieder-Byrenäen charakterisierende Einrichtung bildet der Haarmarkt, der jeden Freitag in Morlans abgehalten wird. Die Händler finden sich zu Hunderten ein und wandeln in der einzigen Gasse des Dorfes auf und ab, jeder hat eine große Schere an seinem Ledergürtel hängen. Die jungen Mädchen, die ihr Haar verkaufen wollen, halten sich, gewöhnlich zu zweien, an den Haustüren. Es wird in freundlicher Weise gehandelt. Die Mädchen lösen das Band, welches das Haar festhält, der Händler prüft und bietet, der Preis geht von 3 bis 20 Fr. Sobald man handelseinig ist, gibt der Händler dem Mädchen das Geld in die Hand und schenkt

det dann sehr gewandt das Haar schnell ab, um dann mit einer andern anzufangen.

Spruch.

Ein Richter lebt in jedes Menschen Brust,
Der alle Thaten wägt, die wir gethan,
Der sich des Rechten immerdar bewußt
Und uns begleiter auf der ird'schen Bahn.
Doch in dem lauten, wilben Kampf des Lebens
Vernehmen wir ja seine Stimme nicht,
Das Rauschen überlöst sie, und vergebens
Dann das Gewissen unter Urteil spricht.
Doch wenn das Dosen schwiegt, in stiller Stund',
Wird uns der Spruch des Richters wieder kund.
A. Pf.

Briefkassen der Redaktion.

Frau A. B. in A. Das Warnen vor dem Seilspringen der Mädchen ist durchaus nicht bloße Marotte, wie Sie meinen, denn es sind in der That durch die rasch, forciert und anhaltend ausgeübten Bewegungen des Hüftgelenks nicht selten Entzündungen des Blindarmes entstanden, die tödlich enden können. Auch Erkrankungen des Rückenmarks haben sich schon eingesetzt bei schwierigen Mädchen, die beim Seilspringen stets auf die ganz Fußsohle (anstatt bloß auf die Fußspitze) auftreten. Der Vorwurf betrifft auch nur das Springen auf dem Platze. Das Laufspringen, wenn es elastisch betrieben wird, muß als eine gesunde Bewegung bezeichnet werden.

Frl. C. M. Wenn der Samt nicht sehr schmugig ist, so genügt es, denselben zu schütteln und vom Staub rein zu bürsten, nachher reibt man ihn mit trockener, reiner Kleie ab. Die Kleie muß erneuert werden, sobald sie ein schmugiges Klatschen bekommt. Ist der Samt aber sehr unsaubec und fettig, so reibt man ihn nach dem Bürsten mit einer zwei Centimeter dicken Brotrinde und zwar mit der Krummelle. Das Reiben hat gleichmäßig und fest zu geschehen, ohne zu drücken. Auch die Brotrinde muß erneuert werden, sobald das Brot schmugig erscheint.

Frl. G. B. in G. Reiben Sie die Stearinflaschen mit starkem Weingeist (nicht Bremspiritus) ab.

Empörte in N. Misstrauen Sie Ihrem „festen Willen“, wenn er sich fortgelegt mit solchen Kleinsten behältigt, wenn er fürs Große sich niemals begeistern kann; denn es ist weitaus mehr Eigentum als fester Wille. Und eine eigenständige Frau mit kleinlicher Denktungsart und beschränkter, engherzigter Anschauungsweise wird weit eher unausstehlich, als eine ideal angelegte Natur mit großen Fehlern es werden kann; denn die Kleinliche hat in ihrem Eigentum und in ihrer Selbstgerechtigkeit das tyrannische Streben, einen jeden, der in ihrem Banne leben muß, in die Enge einzuschnüren. Alles, was außer ihrer Denk- und Anschauungsweise steht, jede freiere Regung wird von ihr als Feind betrachtet, den auszurotten sie das Recht und die Pflicht habe. Das ein solches Wesen für andere nicht wohlthüten sein kann, liegt auf der Hand. Sogar junge Kinder fühlen sich unbehaglich unter solchem Druck. Und wenn nun gar ein hochmütiger Mann sich an der Engherzigkeit, an der Kleinlichkeit und dem Eigentum einer solchen Lebensgefährtin die Flügel wund stößen mag im ausichtslosen Bemühen, die Fesseln ihrer Seele zu sprengen, so ist dies geradezu unverzeihlich. Es ist etwas, daß das Gewissen einer solchen Frau belasten müßte, wenn sie im Stande wäre, ihr eigenes Wesen richtig anzusehen.

B. B. in A. Pfarrer Kneipp hält große Stücke von dem Guizianextrakt; er erklärt denselben als ein vorzügliches Beerdungsmittel. Das unangenehme Gefühl, das eine schwer verdauliche, länger liegen bleibende Speise im Magen und in der Rückwirkung auch im Kopfe verursacht, werde durch den Genuss von Guiziantinktur, 20 bis 30 Tropfen davon auf 6 bis 8 Eßlöffel warmes Wasser, bald gehoben. Guiziantinktur läßt sich auch trockenweise auf Zucker nehmen, der Erfolg sei derselbe.

Frl. M. in H. Gewiß, Frühlingsliebe gibt es die Menge, die das erwachende Leben und die erwachende Liebe benötigen. Das lockende „Kommt auch! Kommt auch!“ findet sich in Marie Eugenie delle Grazie's „Frühling“. Hier der Wortlaut:

Ein Gottson zittert durch die Luft
Und starren Glöpfel
Aus winter schweren Träumen ruft
Der Anfluglich die Lippen.
Gebroden weckt des Reophys Hauch
Die Knöpfe all in Holze,
Und Frühling wird's „Kommt auch! Kommt auch!“
Blut Blut! um Blut am Raine.
Bald rauscht das heile Jubellied
Des Glücks durch alle Fernen,
Und selber Opernwalzer zieht
Aus bunten Blumenkern,
Und Frühling wird es! jaucht so rein
Die Luft aus hundert Seelen —
Ein Gottson zittert durch das Sein:
Der Frühling junger Seelen!

Es gibt so viele Personen

8) welche jahrelang mit Flechten, Drüsen, Ausschlägen oder Skrofeln behaftet sind, ohne Heilung zu finden; denselben kann vertrauensvoll eine Kur mit dem echten **Nussenschalen sirup Golliez** empfohlen werden, dessen gute Wirkung genügend bekannt ist und den die Aerzte täglich verordnen. In Flaschen mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Herr Oberstabsarzt Dr. Ruff in Möhringen schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich Dr. Hommel's Hämatogen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffällige Heilresultate wahrgekommen, dass ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlümmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58jährigen Manne, der jetzt nach vier Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“ [190]

Muster sofort
OETTINGER & CO., ZÜRICH Bestassortiertes
Seidene wollene, baumwollene und Mohairstoffe
zu Damenkleider, Blusen u. Jupons, ferner geschmackly. Herrenkleiderstoffen
Damen- und Kinderkonfektion u. Blusen

Kompl. Stoff zu eleg. Seidenbluse Fr. 2.40.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Hotel-Pension Hertenstein b. Weggis am Vierwaldstättersee

erste Dampfschiffstation Luzern-Flüelen ist **eröffnet.**

Es empfiehlt sich

(H 500 Lz)

[247]

J. Meyer.

Eine gut erzogene, einfache und thätige junge **Tochter**, die Freude hat am Wirtschaftswesen, findet Stütze als Stütze in einer bessere, grosse Gartenwirtschaft in der Nähe von Basel. Die Betreuende muss ganz zuverlässig sein, so dass man ihr ruhig alles anvertrauen kann. Man gelernt Erfahrung im Fache wird gerne berücksichtigt, wenn dagegen Freude an der Arbeit und guter Wille zum Lernen vorhanden ist. Der Eintritt kann sofort oder später geschehen. Anfragen unter Nr. 388 W an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

In einer guten Familie in Vevey wäre einer Tochter Gelegenheit geboten, unter günstigen Bedingungen die **französische Sprache** zu lernen. Liebevolle Behandlung. Familienleben.

Nähere Auskunft erteilt [392]

Mme. Jeanjaquet,
Rue J.-J. Lalland 1, Neuchâtel.

Lehrtöchter

(auch **Volontäres**, noch besserer Ausbildung benötigt) finden bei baldigem Eintritt Aufnahme in einem renommierten

Wäschegeschäft

und beste Gelegenheit zur Erlernung aller **Massarbeiten**, speciell auch **Herrenwäsche**. Familienanschluss nebst sorgfältiger Aufsicht wird zugesichert. Adressen für Auskunft zur Verfügung.

Anmeldungen sind unter **E 391 F** zu richten an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Wer wäre geneigt ein zweijähriges, gesundes Mädchen an Kindesstätte anzunehmen? Leute, die dazu geneigt wären, können die Adresse i. Annoncebüro der „Frauen-Zeitung“ erfragen. [383]

J. Kihm-Keller

z. guten Quelle [384]
Frauenfeld.

Leinen- und Baumwollwaren

Wäsche-Fabrikation

Braut-Austattungen in feinster und solidester Ausführung.

Herren- und Damen-Linge

Damen- und Kinderschürzen

Diplom I. Kl. kant. Gewerbeausstellung in Zürich.
Katalog und Muster umgehend franko.

GRAND PRIX, Internat. Ausstellung Bordeaux 1895

SUPPEN MAGGI WÜRZE
GRAND PRIX, Internat. Ausstellung Lyon 1894.



Sterilisierte Alpenmilch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [98]

In Apotheken, oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen. (H 180 Y)

Erprobteste und bestbewährte
Kindermilch.

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer,

Zeltweg Nr. 5, Zürich.

Hiermit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der **85. Kurs am 18. Mai 1896** beginnt. (OF 7218) [390]

Zugleich empfiehlt das von mir herausgegebene **Kochbuch**, elegant gebunden, zum Preis von **Fr. 8.—**.

Frau Engelberger-Meyer.



Kaffee-Abschlag.

5 Kilo Kaffee, kräftig, reinschm. Fr. 9.80
5 " extra fein 10.90
5 " Perlkaffee, hochfein, 12.40
387" J. Winiger, Boswil, Aargau.

Zur **Schonung der Kleider** empfiehlt

Kinder-Lederschürzen

Frauen-Haushaltungs-Schürzen

aus bestem weichem Leder geschnitten nie brüchig. [221]

F. X. Banner

Lederschürzenfabrik

Rorschach.

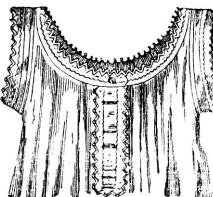
Heidelbeer-Confituren

m. prima Raffd.-Zucker eingekocht, feinste Qualität, sehr gesund, besonders für Kinder, verkauft in 5 Kilo-Dosen, per Kilo à 90 Cts. per Nachnahme. [302]

Al. Kamer, jun., Arth (Schwyz).

Erstes schweizer. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation

R. A. Fritzsche
Neuhausen-Schaffhausen.



45 Sorten Frauen-Taghemden

12 " " " Nachthemden

18 " " " Hosen

12 " " " Nachtjacken

24 " " " Schürzen

24 " Leib-u. Kostümunterrocke

sowie alle Haushaltungsgegenstände.

Ich bitte genau anzugeben, ob billige, mittlere oder beste Qualitäten und ob fein- oder grob-fädig bemustert werden soll.

[76]

Niemand kann gleich gute Ware billiger liefern.

Machen Sie einen Versuch

mit **Bergmann's Lilienmilch-Seife**, und Sie werden finden, dass die selbe den guten Ruf, welchen sie sich infolge ihrer hervorragenden kosmetischen Eigenschaften bei allen Schichten der Bevölkerung erworben hat, mit Recht verdient, und sie jeder andern Toilette vorziehen. (H 1216 Z)

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Drogérien und Parfümerien. Nur echt von [296]

Bergmann & Co.

Dresden Zürich

Tetschen a/E.

Man verlange ausdrücklich die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner



denn es existieren viele wertlose Nachahmungen.

Kinderheim, Bramberg Luzern.

Die Unterzeichnete eröffnet mit **1. Mai 1896** ein kindliches Kinderheim auf dem Bramberg bei Luzern für chronisch leidende und schwachsinnige Kinder, die in eigener Familie nicht verpflegt werden können. Mütterliche Krankenpflege in schönem Landhause. Preis, je nach Pflegebedürftigkeit, von 3 Fr. an per Tag. Vorzügliche Referenzen stehen zu Diensten. (O 279 Lz.) [394]

Marie Stocker.

Adresse: Fr. **Marie Stocker**, Kinderheim, Luzern.



H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.



Für Damenschusterei.

Die **direkteste und billigste** Bezugsquelle sämtlicher Artikel für Damenschusterei (System Schwaninger) ist die Firma

E. Schwaninger

Sohlenfabrik, Rorschach a. B.
vorm. Solothurn

welche Ware in **jedem Quantum zu Entgrospreisen franko** ins Haus liefert. Preislisten gratis und franko. [377]

Damen werden stetsfort zu Kursleiterinnen ausgebildet. Honorar billigst.

Töchter-Pensionat

von Mme. Cugnier-Lambelet, Mont-Blanc, Neuchâtel.

Kleine Anzahl Töchter aus gutem Hause. Familienleben. Vorzüglicher Unterricht. Prospektus gratis. Referenzen: Herr Dr. Stierlin-Hauser, Luzern; Herr Pfr. Gröb, St. Gallen. [225]

(H 1213 N)

SCHWEIZER. LANDESAUSSTELLUNG

GENF 1896. — GEÖFFNET VOM 1. MAI AB.

Um die Transport-, Wohnungs- und Verköstigungs-Bedingungen, sowie die Eintrittspreise erfahren zu können, wende man sich an die Ausstellungskanzlei oder an Herrn Jules Chapalay, Präsident der Publicitäts-Kommission, in Genf. (H 2981 X)

Klavierstühle

[125]

mit Mechanik neuester Konstruktion.
Zeichnungen und Preis-Courants.
H. Böhme, Zürich V
(H 1229 Z)
Dufourstrasse 157.

Unentbehrlich für jede Mutter.

Betteinlagen (Unterlagen)

Molton-Unterlagen

Kantschuk- „

Heureka- „

Heureka-Kissen

Umstandsbinden nach ärztlicher Vorschrift

Leibbinden

Diana-Gürtel

Nabelbruchbinden

Patent-Refombinden

grösste Aufsaugungsfähigkeit. Beliebteste

Binden, speziell auf die Reise. Preis per

Paket Fr. 1.30, Gürtel 80 Cts.

Heureka-Stoffe.

Verlangen Sie gell. Muster und Prospekte.

H. Bruppacher & Sohn, Zürich.

Erhältlich in jeder Grösse.
Sehr zu empfehlen sind
— **Heureka-Stoff-Einlagen**, —
sowie Heureka-Kissen, welche Nasslagen
des Kindes verhüten. [285]

Nabelbinden

Nabelbinden Monatsbinden

Patent-Heurekabinde

Waschbar, unverwüstlich, aerztlich
empfohlen

In Schachteln à 3 und 6 Stück.

Heureka-Wäsche.

(H 1240 Z)

Institut Dr. Schmidt

••• St. Gallen. •••

Staatlich geprüfte Real- u. Handelsschule u. Gymnasium.
Specielle Abteilung für moderne Sprachen nach
bewährtester, rascher Methode.

Erfolgreichste Vorbereitung für Handel und Industrie, sowie
Maturitätsexamen für Universität und Polytechnikum;
Klein-Klassensystem von 4—6 Schülern. Sorgfältigste Erziehung.—
Vortrefflich organisiert. — Gross Anlagen. — Prachtvollste Lage.—
Prima Referenzen. — Prospekt und Programm gratis.

Sommer-Semester: 14. April.

[316]



Aufgesprungene, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichtsröte, Sommersprossen, Mitesser, Wimpern, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliche Hautunreinigkeit und alle Runzeln verschwinden sofort bei Gebrauch der absolut unschädlichen

Crème Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauch blendend weiss. Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante. Crème Iris in Verbindung mit

Crème Iris Seife

sind die anerkannt vollkommensten Präparate zur Teint- und Hautpflege und sollten bei jedermann, der Wert auf sein Aussehen legt, auf dem Toilettentisch zu finden sein.

Preis p. Topf (auch Reisetube), enorm ausgieb. Crème oder per Carton (à 3 Stück), Seife Fr. 2, erhältlich in allen Apotheken, besseren Coiffeurgeschäften oder direkt von der Hauptniederlage für St. Gallen und Umgebung: C. Fr. Hausmann, Hechtpothek, St. Gallen. [268]

APOTHEKER WEISS & CO. GIESSEN
FÜR ÖSTERREICH-UNGARN & O. S. S. R.
WIEN, 1. KARINTHERRING 6.



Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Zu haben in Apotheken, Drogenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften. [134]

Avis für Damen!

Ein seit vielen Jahren in bester Lage der Stadt Bern bestehendes und von Fremden gut frequentiertes (H 1665 Y)

Schnitzler-, Kinderspiel- und Parfümeriewarengeschäft

mit nachweisbar guter Rendite, ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Kaufpreis Fr. 7000. Das Geschäft bietet einzelstehenden Damen, Modistinnen u. dgl. eine durchaus gesicherte Existenz. Sich zu wenden an den Beauftragten **G. Borle**, Amtsnotar, Neuengasse 32, Bern. [376]

Linoleum-Fabrik Northallerton, England

offeriert billigst und nur in empfehlenswerten Qualitäten:

Englische Linoleum-Läufer mit Bordüren, in Breiten von 45, 60, 70, 90, 112 und 135 cm., von Fr. 1.20 an per lauf. Meter.

Englische Linoleum uni oder mit den neuesten Dessins, in einer Auswahl von über 200 Rollen, in Breiten von 183 cm., 230 cm., 275 cm. und 366 cm., von Fr. 2.80 an per lauf. Meter.

Englische Kork-Linoleum uni und mit Dessin, 8 mm. dick, angehobster und bester Bodenbelag, ungemein warm und schall-dämpfend, nur in 183 cm. breit, à Fr. 11.— und Fr. 12.— per lauf. Meter.

Englische Linoleumvorlagen, 45 × 45, 70 × 90 und 70 × 115 cm., von Fr. 1.— per Stück.

Englische Linoleum-Milieux, in allen couranten, 12 verschiedenen Grössen, lauter neue Muster, von Fr. 12.— an per Stück.

Englische Linoleum-Julaid mit eingelegten Dessins, die sich nie ablaufen, 183 cm. breit, von Fr. 13.— an per lauf. Meter.

Englische Revuier und Cement zur Erhaltung und Auffrischung der Teppiche sowohl, als zum Bestifigen derselben.

Linoleum-Ecken und Linoleum-Schienen

in grosser Auswahl bei der [218]

Linoleum-Fabrik Northallerton

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz:

Meyer-Müller & Co.

Stampfenbachstrasse 6, beim Hotel Central, Zürich.
Specialgeschäft für Teppiche aller Art.

H. BRUPRACHER & SOHN ZÜRICH



Neuheit!

Torf-Woll-Wäsche

Das beste Gewebe gegen Gicht und Rheumatismus. Leibchen, Hemden, Hosen, Strümpfe, Binden etc. für Damen und Herren. Prospekte gratis.

Reform-Artikel

Sämtliche Leib- und Bettwäsche Reform-M-Binden, Reform-Sohlen

Heureka-Artikel

Heureka-Stoff (H 5552 Z)
Heureka-Wäsche
Heureka-Kissen
Heureka-Krankenmatratze
Heureka-Binden [14]

H. Bruppacher & Sohn, Zürich.

Chemserie — Bonneterie
GEORG FRANKENBACH
 Basel 42 Aeschenvorstadt, 42 Basel
 Grösstes Herren-Ausstattungs-Geschäft am Platze.
 Pariser Chemerie nach Mass in vollendeteter Ausführung.
 Geometr. Körpermessung, in den schwierigsten Fällen passend.
 Spezialität in *alten Herren-Artikeln*. [618]
 Touristen-Hemden und Unterkleider — Herren-Cravatten u.
 Handschuhe — Hosenträger — Gamaschen — Socken — Taschen-
 tücher etc. — Versand nach auswärts gegen Nachnahme.
 Telefon 697. (H 2446 Q) Georg Frankenbach, Chemisier.

Kurhaus Bocken, Horgen, Zürichsee.
Koch- u. Haushaltungskurse.
 932] Beginn der nächsten Kurse:
 — April — Juni —
 Spezialkurse von 6 Wochen das ganze Jahr.
 Prospekte und Referenzen stehen zur Verfügung.

A. Ballié
Möbel- und Bronzewarenfabrik
 (H 2457 aQ) 29 Freiestrasse 29
 „Zum Ehrenfels“
Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvoller Ausführung mit eigenen Kommoden.
 Holz- und Polstermöbel, Stühle, Bettpfosten (Täfer und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen (Täfer und Decken), Portale etc. in Schmiedeeisen werden aufs feinsteste in meinen Werkstätten angefertigt.
 Tapeten in allen Genres (Tentures, Tapisseries artistiques), Portières, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekorlation) sind in höchster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (627)
 Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen.
 Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Töchter-Institut Villarose.
 Mr. u. Mme. Jordan-Roussy, Lausanne.

Villarose in unmittelbarer Nähe der Stadt und inmitten eines schönen Gartens gelegen, nimmt nur eine beschränkte Anzahl Töchter auf und sichert deshalb Familienleben, nützliche Pflege und allgemeine Bildung. (H 4009 L)
 Tüchtige Lehrkräfte sichern sprachliche und wissenschaftliche Ausbildung. Prospekte auf Verlangen. [312]

Grossartigen Erfolg!!

hat Okics Wörishofener Tormentillen-Seife vermöge ihrer Herstellung aus dem Extrakt der berühmten Helphante „Tormentille“ (Blutwurst), wodurch sie den Teint aufhellend zart, frisch und belebend macht. Ganz besonders wird sie von ärztlichen Autoritäten auch als Heilseife empfohlen bei spröder, aufgesprungenen Haut, als auch bei verschiedenen Hautkrankheiten. Das Attest des Kantonschemikers von Basel-Stadt bezeichnet dieselbe, auf Grund der chem. Analyse, als eine wirklich gute Toilettenseife von keinerlei schädlichen Bestandteilen. Preis 60 Cts. per Stück zu beziehen in allen grösseren Orten.

Generaldepot für die ganze Schweiz:
F. Reinger-Bruder, Basel. [1618]

Avis für Damen.

Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebernahme von Handstickerien jeglicher Art für Tisch-, Leib- und Bettwäsche. Einzelne Buchstaben, Monogramme, Namen etc. in einfacher bis reicher Ausstattung zu mässigen Preisen. Geschmackvolle Zeichnung und Ausführung durch prima Appenzeller Stickerinnen werden zugesichert. Achtungsvoll! [368]

Frau V. Ehrsam,
 FLAWIL (Kt. St. Gallen).

Zimmerturnen.

Das neue Zimmerturkett, welches zwischen jeder Thüre, die eine Weite von 85—95 cm hat, ohne Beschädigung der Thürbalken angebracht werden kann, bietet für Kinder und Erwachsene den Turnplatz im Hause. Der Apparat besteht aus einer unzertrennlichen Eisenstruktur mit Schuhstiel. Preis franco Fr. 12.50. (H 1163 Q)

Stephan Ospel, Alemannengasse 8, Basel.

Zeughausgasse. BERN. Zeughausgasse.
Gasthaus zum Eidg. Kreuz.

Christliches Vereinshaus.
 Fein eingerichtete Zimmer, gute Küche, elektr. Beleuchtung, Telefon. Zimmer von Fr. 1.50 bis Fr. 3. — per Bett. Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag. Portier am Bahnhof. [387]
 Den allein reisenden Damen bestens empfohlen. (H 1700 Y)

Junge, gebildete Tochter sucht Stelle als Stütze d. Hausfrau oder zu einem Kinde. Gefl. Offerten sub Chiffre 0 e 1601 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. [373]

Verkauf per Meter! **Damen-Loden** Anfertigung nach Mass!
 Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische engl. tailor made Costüme Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.

Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.
 Spezialität: Loden und Cheviots.
 Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witte Christ, Florastrasse 7, und Frau Gehrold, Robes, Marktgasse. (622)



Gesucht:
 ein treues, reinliches
Kindsmädchen
 das gut nähen und bügeln kann.
 Offerten unter Chiffre A L 374 beliebe man zu richten an das Annenbüro Haasenstein & Vogler in St. Gallen.

Für Damen.
 Zeichnen- und Malunterricht jeden Genres, im Atelier, sowie im Freien nach der Natur erteilt **H. Rüdistihl**, jun., Kunstmaler, Steinenbachstrasse Nr. 32, I., Basel. Prospekte und Ameldung im Atelier. (H 1315 Q) [314]

Magazine zum wilden Mann
Basel.
 Fortwährend Eingang der
 neuesten Frühjahrs- und Sommerstoffe
 für Damenkleider
 von den
 billigsten bis zu den hochfeinst. Genres.
 ★ Muster umgehend und franko.

Eine Dame, welche im Neuenburger Jura (in der Nähe von Chauxdefonds) wohnt, würde einige (H 4628 L)

junge Töchter für die Sommermonate in **Pension nehmen**. Besondere Vorfälle zur Erlernung der französischen und englischen Sprache. Familienleben. Bescheidener Preis. Gefl. sofortige Offerten an Mademoiselle **Luquiens in Chesières** sur Ollon (Kt. Waadt). [371]

2 bis 3 intelligente Töchter finden günstige Gelegenheit, bei einer tüchtigen Damenschneiderin unentgeltlich in die Lehre zu treten.
 Auskunft im Annenbüro d. Bl.

Frühjahr u. Sommer alle
Neuheiten in
BLUSEN und JUPONS
 in allen wünschbaren Stoffen, bestem
 Schnitt und Ausführung
 zu äusserst billigen Preisen.
Jules Pollag
 St. Gallen.

Leinwand, Baumwollstoff,
 glatt, damasciert, weiß und farbig, grosse Auswahl in Tisch- und Küchenwäsche, Handtüchern, Thee- und Kaffeegedeck, vorgezeichnete Handarbeiten empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen die **Leinenweberie und Wäschefabrik v. F. V.**, 6261 Grünfeld in Schlesien. (H 2454 Q)
 Vertretung in Basel: **Holbeinstrasse 92**, daselbst Ablage von Bielefelder Leinen.

Knaben-Institut

Chailly sur Lausanne.

In prächtiger und gesunder Lage am Genfersee. Sorgfält. und gründl. Unterricht; schnelles und prakt. Erlernen des Französischen, Deutschen und Englischen. Handelsfächer. Beschränkte Anzahl von Schülern. Beste Referenzen. Prospekte zu Diensten. Die Direktion: **H. Brialod** und **J. H. Gubler**. [196]

Mostsubstanzen genügend für 150 Liter Most, ohne Zucker Fr. 3.20, mit Zucker Fr. 9.70. Weinbeeren und sämtl. Zuthaten für 150 Liter vorzügl. Wein Fr. 18 liefern in stets frischer Qualität (H 1595 Q) [382]
 J. Winiger, Boswil. Paul Joko-Winiger, Muri (Aargau).

Herren-Hemden

nach Mass

liefern in feinster Ausführung [389]

E. Senn-Vuichard, Chemisier
St. Gallen.

Nouveautés in feinen farbigen Herren-Hemden.

Gebrüder Hug & Co., Basel.
 Grosses Lager von
 Musikinstrumenten aller Art. [383]
 Billige Preise.
 H2452Q Kataloge gratis und franko. [619]

621] Offizielle franko Bestimmungsstation echten **Malaga rotgold**

à Fr. 24 das Originalfläschchen von 16 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madré, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H 5936 X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

Für 6 Franken
 versenden franko gegen Nachnahme
 bitte 5 K. II. Toilette-Abfall-Seifen
 (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [70]
 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Artikel für Krankenpflege
 Luftkissen, Krankenmatratzen, Eisbäute, Spritzen
 Irrigatoren, Bettunterlagenstoffe, Gummistimpele, Binden
 u. w. empfiehlt. (H 1970 Z) [624]
 Verkaufsmagazin: Gummwarenfabriken
 Kettelgasse 19 H. Speckers Wve., Zürich.
 Fachmänn. Reparaturen an allen bei mir gekauften Sachen.

Privattheilanstalt

Villa Weinhalden

bei **RORSCHACH a. B.**
 (Kt. St. Gallen).

Rubige Lage, 7 Minuten oberhalb der Hafenstation Rorschach. Grosses, alte Parkanlagen, prächtiger Ausblick auf den Bodensee. Einfache bis feinste Zimmer. Salons. — Beschränkte Patientenzahl. Nervenleidende, gemüthlich Angegriffene, Ruhe- und Erholungsbedürftige, Morphinisten finden vorübergehend oder bleibend Aufnahme. — Prospekte zur Verfügung.

Auskünfte richte man an den Besitzer und ärztlichen Leiter. [378]

Enzler, gewesener Assistenzarzt der Heil- und Pflegestalt Königsfelden.

Was, Wo und Wie

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses

Haasenstein & Vogler

erste und älteste Annenbüro-Expedition zu bedienen, das Inserate in sämtliche Zeitungen befördert, auch bei Benützung vieler Journale nur eines einzigen Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen Aufträgen höchsten Rabatt gewährt. Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für raschste und zuverlässige Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.